

Im nächsten Heft ; Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 6: **et cetera Mahendra Raj**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Bild: Philippe Ruault

Nantes

Nantes liegt rund 50 Kilometer von der Atlantikküste entfernt im Landesinnern, am Zusammenfluss von Erdre und Loire. Mit knapp 300 000 Einwohnern ist Nantes die sechstgrösste Stadt Frankreichs – und selbst im eigenen Land wenig bekannt. Zu Unrecht, denn die Universitätsstadt, die im zweiten Weltkrieg stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, wächst und prosperiert und ist seit zwanzig Jahren daran, sich städtebaulich neu zu strukturieren. Wir zeigen aktuelle Planungen wie den Umbau der ehemals durch Industrie und Werftanlagen geprägten Île de Nantes zum Kultur-, Bildungs-, Wohn- und Geschäftsquartier; berichten über das Entstehen neuer, gemischt genutzter Stadtteile für alle Bevölkerungsschichten an der Peripherie und über die Bedeutung des «Logement Social» für den Wohnungsbau der Stadt. Ferner stellen wir die Ecole d'Architecture von Lacaton & Vassal vor und präsentieren einen Querschnitt durch das architektonische Schaffen etablierter und junger Büros in Nantes.

Nantes

Nantes est située à environ 50 kilomètres de la côte atlantique, au confluent de l'Erdre et de la Loire. Avec ses quelques 300 000 habitants, il s'agit de la sixième ville de France – une ville peu connue, même en France. A tort, car cette cité universitaire, qui a beaucoup souffert pendant la Seconde Guerre Mondiale, croît et prospère. Elle a entrepris depuis une vingtaine d'années de se restructurer sur le plan urbanistique. Nous montrerons des planifications actuelles comme la transformation de l'Île de Nantes –

marquée jadis par des installations industrielles et des chantiers navals – en un quartier dédié à la culture, la formation, l'habitation et aux affaires; nous parlerons de la création de nouveaux quartiers mixtes à la périphérie, ouverts à toutes les couches de la population, et de la signification du «Logement social» pour la construction d'habitations dans la ville. Nous présenterons également l'Ecole d'Architecture de Lacaton & Vassal ainsi qu'un aperçu de la création architecturale à Nantes, que ce soit l'œuvre de bureaux jeunes ou déjà établis.

Nantes

Nantes is around 50 kilometres inland from the Atlantic coast, on the confluence of the Erdre and the Loire. With a population of nearly 300 000 Nantes is the sixth largest city in France – and, even among the French themselves, is little known. Unjustly so, as this university town that suffered heavily in the Second World War is prosperous and growing and for the last twenty years has been involved in restructuring itself in terms of urban planning. We present new plans such as the conversion of the Île de Nantes, formerly dominated by industry and shipyards, into a district of cultural and educational facilities, housing and commerce; we report on the development of new mixed use urban districts for all sectors of the population on the periphery of the city and on the significance of "Logement Social" for housing construction in Nantes. In addition we introduce the school of architecture by Lacaton & Vassal and present a cross-section through the architectural production by both established and young offices in this city.

Impressum

97./64. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen+ wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 0041 (0) 44 218 14 30, Fax 0041 (0) 44 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verband

BSA /FAS Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Tibor Joanelly (tj), Caspar Schärer (cs),
Anna Schindler (as)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission

Astrid Staufer (Präsidentin), Stephanie Bender,
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

Druckvorstufe

Swissprinters Zürich AG

Druck

Swissprinters St. Gallen AG

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Luran, Paris; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswalt, Berlin; Petr Pelčák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen + rechten: Dominik Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

J. Roderick O'Donovan, Eva Gerber, Florent Jalon, Suzanne Leu

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Swissprinters St. Gallen AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 058 787 58 66, Fax 058 787 58 15
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.-/135.-
Studentenabonnement	Fr./€	145.-/95.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr./€	25.-/16.-

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Hall of Nations in New Delhi von Raj Rewal, Kuldip Singh und Mahendra Raj. – Bild: Christian Brunner / Ariel Huber